

Beschlussvollzugskontrolle
Kinder- und Jugendhilfeausschuss
01.07.2018 bis 30.06.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15690

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses
vom 17.09.2019

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	<ul style="list-style-type: none">● Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 06.10.2004: Einführung einer Beschlussvollzugskontrolle zur Unterstützung des Stadtrates
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">● Darstellung der Beschlussaufträge mit jeweiligem Erledigungsstatus und -vermerk
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">● BVK● Beschlussauftrag● Kontrollinstrument
Ortsangabe	-/-

**Beschlussvollzugskontrolle
Kinder- und Jugendhilfeausschuss
01.07.2018 bis 30.06.2019**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15690

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses
vom 17.09.2019**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Vollversammlung des Stadtrates hat in ihrer Sitzung vom 06.10.2004 beschlossen, eine Beschlussvollzugskontrolle zur Unterstützung des Stadtrates einzuführen.

Mit dem Beschluss wurden die Referate beauftragt, im jeweiligen Fachausschuss in Form einer Bekanntgabe über den Stand ihrer Aufträge, die einer Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, zu berichten.

Die einzelnen Beschlussaufträge des Kinder- und Jugendhilfeausschusses mit dem jeweiligen Status der Erledigung und einem Erledigungsvermerk sind in der Anlage aufgelistet.

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Bekanntgabe ist mit dem Kommunalreferat abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, dem Kommunalreferat, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und der Gleichstellungsstelle für Frauen ist ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet worden.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das Sozialreferat, S-I-L

An das Sozialreferat, S-II-L

An das Sozialreferat, S-III-L

An das Kommunalreferat

z.K.

Am

I.A.